

Vereins-Nachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **58 (1951)**

Heft 2

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Chronik der „Ehemaligen“. Der Chronist hat auch heute wieder mancherorts zu danken, insbesondere unserm Veteran Ad. Märklin (ZSW 1904/06) W-Nyack (USA) und Señ. K. Lüdin (1926/27) in Santiago de Chile für ihre Briefe vom Silvester 1950. Die Kolonie der „Ehemaligen“ in Santiago hat natürlich Neujahr im Sommer gefeiert. — Mr. Ernest C. Geier, auch einer der Veteranen von 1904/06 sei der zugesandte Rapport der „Duplan Corporation“ bestens verdankt. — Aus Canada grüßte Mr. M. E. Binz (1912/13) in Montreal; aus den USA Mr. Oscar Baumberger in Long Island City und Mr. Felix Sch w a m m b e r g e r in Old Greenwich. — Aus Mexiko berichtete Señ. Adolf Klaus (1943/44) von erfolgreicher Tätigkeit und von der Ankunft eines Verkaufsassistenten mit Namen H. Kaelin (TFS 1946/48.) — Señ. F. Lu g i n b ü h l (1939/40), zurück aus La Paz (Bol.) besuchte den Chronisten in Künsnacht und gedenkt bald nach Brasilien zu übersiedeln. — Aus England sind die Kollektivgrüße von drei einstigen Lettenstudenten, den Messrs. Chr. Matter (1945/46), W. V ö g e l i n (46/47) und J. S e n n (47/48) zu verdanken. — Mr. Hch. Spue-ler (47/49) in Cairo berichtete vom Textilmaschinenmarkt in Aegypten. — Schließlich sei noch vermerkt, daß die Herren „Ehemaligen“ in Buenos Aires wieder Zuzug erhalten haben, indem Hr. W. Dintheer (1938/39) am 9. Januar mit Reiseziel Buenos Aires von Zürich abgeflogen ist.

Da der Chronist nach 40jähriger Tätigkeit im Letten nun dort unten „vorig“ geworden ist, bittet er freundlichst um gefällige Notiznahme von seiner Privatadresse: Wiesenstraße 35, Künsnacht/Zch., die übrigens auf dem Kopfblatt jeder Nummer der „Mitteilungen“ vermerkt ist Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen der Chronist.

Die Veteranen-Zusammenkunft mußte verschoben werden und ist nun auf Sonntag, den 11. März nachmittags 15 Uhr festgelegt worden. Sie findet im „Zunfthaus zur Waag“, statt, wo schon im 14. Jahrhundert die ehrenwerte Zunft der Weber und Hutmacher tagte. Die Einladungen an die „Veteranen der Seidenwebschule“ sind am 24. Januar der Post übergeben worden und am folgenden Tag schon brachte der Briefträger die beiden ersten Anmeldungen und eine Aufforderung, an zwei Herren vom Kurse 1899/1900 Einladungen zu senden, was natürlich prompt besorgt worden ist. „Ich freue mich auf das Rendez-vous“ heißt es auf der Anmeldung Nr. 1 von einem ehem. Lettenstudenten von anno 1894/96. Auch die Schuljahre 1896/98, 97/98, 1898/1900, 1899/01, 02/04, 06/07, 1910/11 und andere aus den Jahren des ersten Weltkrieges sind schon vertreten. Einer meldet sich als „jetzt Großbauer mit Kleintieren“, während ein anderer bemerkt „Ich freue mich auf die sicher schöne Veteranen-Zusammenkunft“. Mit dem Ausdruck des Bedauerns, abwesend zu sein, ist aus den Jahren des ersten Weltkrieges auch die erste Entschuldigung eingegangen. Und dann kam gerade noch vor Redaktionsschluß ein telephonischer Anruf, der uns sehr gefreut hat. „Es ist ein schöner Gedanke, die Veteranen der Seidenwebschule zu einer Zusammenkunft einzuladen“, sagte uns der Senior der ehemaligen Lettenstudenten, geb. 1862, „und ich werde recht gerne kommen, wenn ich dann in Zürich sein werde“, fügte er bei. Wir hoffen, daß er bis dann von seiner Höhenkur zurück sein werde.

Aus bestimmten Gründen ist es für den Vorstand wichtig, die Zahl der Teilnehmer zu wissen. Daher, liebe Veteranen der Seidenwebschule, vergesst bitte die Anmeldung nicht! Der Vorstand freut sich und hofft, recht viele Anmeldungen zu erhalten.

Vorstandssitzung vom 15. Januar 1951. Nach dem Verlesen des Protokolls teilt der Quästor mit, daß dem Vereine in der Berichtsperiode 6 neue Mitglieder beigetreten sind. Austritte liegen keine vor, es muß jedoch noch nach Berichtigung der Mitgliederliste mit einigen Abgängen à conto altes Jahr gerechnet werden. Sollten sich unter den Lesern dieser Zeilen noch einige Säumige befinden, so möchten wir sie noch einmal höflich bitten, ihren Pflichten umgehend nachzukommen.

Der Vorstand fasst den Beschluß die mit Interesse erwartete Veteranenzusammenkunft auf den 11. März 1951 festzulegen. Alle Veteranen des Vereins und älteren Schüler der Seidenwebschule werden in der nächsten Zeit eine persönliche Einladung erhalten. Wir bitten schon heute die geschätzten Herren Veteranen diesen Sonntag für die Zusammenkunft zu reservieren. Wir können Alle versichern, daß sie die Teilnahme an der Veteranenzusammenkunft nicht zu bereuen haben.

Als Datum für die Generalversammlung wird der 7. April 1951, ein Samstag, bestimmt.

Um den Abonnementspreis mit dem Vertragspartner unserer Zeitung, dem V.e.W.v.W. besprechen und festlegen zu können und um den Zeitungsvertrag selbst zu revidieren werden sich unser Präsident und der Quästor zu einer Besprechung nach Wattwil begeben.

W. Balderer gibt am Schlusse der Versammlung seine Demission als Präsident der Unterrichts-kommission bekannt. Der Vorstand und mit ihm der ganze Verein bedauern diesen Rücktritt sehr. r.s.

Monatzzusammenkunft. Die übliche Zusammenkunft findet Montag, den 12. Februar 1951 ab 20 Uhr im Restaurant „Strohof“ in Zürich 1 statt. Rege Beteiligung erwartet
der Vorstand.

Stellenvermittlungsdienst

Offene Stellen:

68. **Große schweizerische Seidenweberei** sucht zwei jüngere Textiltechniker mit Textildachschulbildung, der eine mit englischen Sprachkenntnissen für USA und der andere mit spanischen Sprachkenntnissen für Ecuador.
70. **Kammgarnweberei in Australien** sucht zwei jüngere tüchtige Webermeister.
 1. **Große Seidenstoffweberei** in Süd-Deutschland sucht tüchtigen, erfahrenen Obermeister.
 2. **Seidenstoffweberei in Zürich** sucht jungen, tüchtigen Hilfsdisponent.
 3. **Seidenstoffweberei im Kanton Zürich** sucht für neu eingerichteten Betrieb tüchtigen, erfahrenen Obermeister.

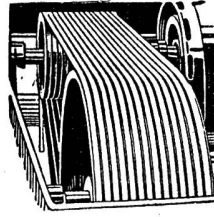
Stellengesuche

30. **Textilfachmann**, Absolvent der Zürcher Seidenwebschule, mit längerer Praxis im In- und Ausland, sucht passenden Wirkungskreis.
1. **Absolvent der Textilfachschule Zürich** sucht Stelle als Hilfsdisponent oder auf Bureau.
2. **Tüchtiger, selbständiger Webermeister**, verheiratet, mit mehrjähriger Erfahrung auf Baumwolle, Zellwolle und Kunstseide, vertraut mit Drehergeweben, Jaegli-, Rüti-Automaten und Wechselstühlen, sucht sich zu verändern.
3. **Jüngerer, tüchtiger Jacquard-Webermeister** sucht Stelle in Seidenstoffweberei.
4. **Absolvent der Textilfachschule Zürich** sucht Stelle als Hilfsdisponent.
5. **Textilkaufmann**, 30jährig, Absolvent der Webschule Wattwil, mit längerer Fabrikationspraxis, sprachgewandt, sucht neuen Wirkungskreis.

Wir müssen leider wieder feststellen, daß bei Stellenantritten der Stellenvermittlung keine Mitteilung gemacht wird, so daß öfters Bewerbungsschreiben unnütz weitergeleitet werden, was uns Unannehmlichkeiten und unnötige Spesen verursacht.

Bewerbungen sind zu richten an den Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S., **Clausiusstr. 31, Zürich 6**

Die Einschreibgebühr beträgt für Inlandstellen Fr. 2.— und für Auslandstellen Fr. 5.—. Die Einschreibgebühr ist mit der Bewerbung zu übermitteln, entweder in Briefmarken oder auf Postcheck Nr. VIII/7280.

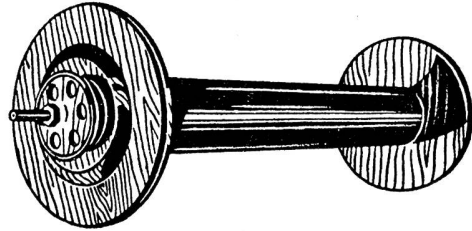
**Gummi-Keilriemen**

Gummi- und Balata-Treibriemen und Transportbänder, Kernleder-Treibriemen Riemenverbinder, Technische Artikel für die Industrie.

ADOLF SCHLATTER A.-G.

Stampfenbachstr. 73 ZÜRICH Telefon 261786

Wir bieten Vorteile in:



Tuch-, Streich- und Warenbäumen
Zettelbäumen
Baumscheiben in Stahlblech und Leichtmetall
Waschmaschinen- und Säurewalzen
Jigger- und Säuretrögen, Bottichen
Holzriemenscheiben
Haspel- und Wickelhülsen mit □ Loch

Greuter & Lüber A.G., Flawil (St. Gallen)

Telephon 8.35.82

SULZER

Industrielle Heizungen
 von der kleinsten bis zur größten!

GEBRÜDER SULZER, AKTIENGESELLSCHAFT, Abt. Heizung und Lüftung, WINTERTHUR

52 372